



Rundschreiben 20/2020

Überwinterung von Kübelpflanzen - Latente Gefahr von *Xylella fastidiosa*

Das Feuerbakterium *Xylella fastidiosa* kann mehr als 500 Wirtspflanzenarten, darunter eine große Zahl bedeutender Zierpflanzen, befallen.

Unter den potentiellen Wirtspflanzen befinden sich viele, die in den nächsten Tagen zur Überwinterung in Gärtnereien gelangen können! Wir möchten erneut auf die Problematik hinweisen und einige Vorschläge zum Umgang mit Überwinterungspflanzen geben.



Schadbilder Oleander



Schadbild Citrus

Quelle: Eppo Global Database, Francoise Petter u. a.

Hinweise zum Erreger und zur Übertragung

- Dieses Gram-negative Bakterium besiedelt das Xylem der Pflanzen und bildet Biofilme, sodass die Pflanzen nicht mehr ausreichend mit Wasser und Nährstoffen versorgt werden und absterben können. Die **Symptome** sind unspezifisch und können nicht eindeutig auf *Xylella*-Befall zurückgeführt werden.
 - Chlorosen oder bronze Blattverfärbung, oftmals von Blattspitze oder Blattrand ausgehend.
 - Abgrenzung von gesundem Gewebe durch einen gelben Hof.
 - Seltener für Bakterienbefall typische, wässrige Zonen auf der Blattfläche.
 - Absterben von Blättern und ganzen Trieben.
- Die Inkubationszeit von der Infektion bis zum Erscheinen von Schadbildern kann Monate dauern.
- Befallene Pflanzen bleiben auch oft symptomfrei.
- Die Übertragung erfolgt durch saugende Insekten (Phloemsauger, Wiesenschaumzikade).
- Die Bakterien gelangen auch bei Pflegemaßnahmen wie Rückschnitt in die Leitungsbahnen.
- Infos unter www.pflanzengesundheit.julius-kuehn.de. Eine Liste der Wirtspflanzen kann auf der Seite www.efsa.europa.eu eingesehen werden. Die Liste umfasst aktuell 595 Pflanzenarten. Taspo Online berichtete am 15.05.2020, dass 37 neue Wirtspflanzen identifiziert wurden!

Hinweise zur Überwinterung von Kübelpflanzen

- **Wirtspflanzen**, die besonders häufig in der Gärtnerei überwintert werden, sind zum Beispiel Oleander, Ölbaum, Lorbeer, Myrte, Lavendel, Rosmarin und die Kreuzblume *Polygala myrtifolia*. Neu identifizierte Wirtspflanzen sind zum Beispiel *Hibiscus* sp., *Ilex aquifolium*, *Ligustrum sinense* und *Strelitzia reginae*.
- **Chemische Schädlingsbekämpfung:** Begrenzte Sicherheit vor möglicher Übertragung im Pflanzenbestand bietet die konsequente Bekämpfung tierischer Schädlinge, speziell von Zikaden. Behandeln Sie die Pflanzen möglichst früh nach dem Einräumen in die Gewächshäuser.

- **Separate Überwinterung von Kundenpflanzen.** Wir raten dringend davon ab, Kundenpflanzen in Ihren Produktionsgewächshäusern für die Anzucht zu überwintern.
- **Achten Sie auf Schadbilder!** Achten Sie auf die oben genannten Symptome. Auffällige Pflanzen sollten nicht zur Überwinterung angenommen und abgelehnt werden. Weisen Sie Ihre Kunden auf die existenzgefährdende Bedrohung für Ihren Betrieb hin, falls ein Befall auftritt.
- **Hygiene beachten!** Beherzigen Sie die Hygienestandards, z. B. desinfizieren der Schnittwerkzeuge.
- **Neue Kunden:** Nehmen Sie die Pflanzen neuer Kunden besonders kritisch in Augenschein!
- **Trotzdem bleibt Unsicherheit!** Stellen Sie auffällige Pflanzen getrennt von den anderen auf. Zeigen Sie gegebenenfalls solche Pflanzen Ihrem Berater und besprechen Sie notwendige Maßnahmen.

Liste neu erkannter Wirtspflanzen für Xylella fastidiosa

| | | |
|------------------------|-----------------------|----------------------------|
| Amaranthus retroflexus | Erigeron sp. | Osteospermum fruticosum |
| Artemisia sp. | Euryops pectinatus | Phlomis fruticosa |
| Calicotome sp. | Hebe elliptica | Pistacia vera |
| Campsis radicans | Helichrysum sp. | Prunus serotina |
| Chamaesyce canescens | Helichrysum stoechas | Robinia pseudoacacia |
| Cistus albidus | Hibiscus fragilis | Santolina chamaecyparissus |
| Cistus x incanus | Hibiscus sp. | Strelitzia reginae |
| Convolvulus cneorum | Ilex aquifolium | Teucrium capitatum |
| Cytisus spinosa | Lavandula latifolia | Ulex europaeus |
| Diospyros kaki | Ligustrum sinense | Ulex minor |
| Elaeagnus angustifolia | Medicago arborea | Vaccinium asheis |
| Erigeron karvinskianus | Osteospermum ecklonis | Vaccinium darowii |
| | | Vaccinium elliottii |

Pflanzenschutz-Maßnahmen

Sollten immer nur bei günstigen Witterungsbedingungen, nämlich an hellen Tagen mit Temperaturen von mindestens 10 bis 12 °C stattfinden. Geeignete breitwirkende Kontaktinsektizide sind z. B. Öle (wie **Para Sommer**, **Prev-AM**) oder **Neudosan Neu** sowie **NeemAzal-T/S**.

Im niedrigen Temperaturbereich wirken synthetische Pyrethroide (z. B. **Karate Zeon**, **Scatto**) auch gut gegen Wanzen und Zikaden. Zur Bekämpfung saugender Insekten steht u. a. das vollsystemisch wirkende **Movento SC 100 zur Verfügung**. Es sollte jedoch erst in den Frühjahrsmonaten bei beginnendem Wachstum eingesetzt werden.

Gegen pilzliche Erreger (Botrytis, Blattflecken, Echter Mehltau...) können bei schwachem Befall Biologicals wie z. B. **Prestop**, **Serenade ASO**, **Trichostar** oder Kaliumhydrogencarbonat (**Kumar**, **VitiSan**) eingesetzt werden.

Folgende Kombinationen von Pflanzenschutzmitteln haben sich bisher als wirkungsvoll und verträglich erwiesen:

Mischungen von Fungiziden mit Insektiziden:

1. Ortiva + Mospilan SG (oder: + Karate Zeon)
2. Signum + Kanemite SC (+ Envidor [Aufbrauchfrist bis 31.01.2022])

Andere Mischungen mit Wirkung gegen saugende Insekten und Spinnmilben:

1. Mospilan SG + Vertimec Pro
2. Teppeki + Floramite 240SC
3. Karate Zeon + Kanemite SC

Zulassungssituation - Pflanzenschutzmittel

Chlormequat 720

Die Zulassung für Chlormequat 720 (034046-000 und deren Vertriebsweiterungen (**CCC720**, **Stabilan 720**, etc.) ist bis 30.11.2022 verlängert worden. Das bedeutet, dass Gartenbaubetriebe auch für kommendes Jahr noch Genehmigungen erhalten können. Die Befristung der Genehmigungen bis Ende 2021 bleibt aber nach derzeitigem Stand bestehen.

Ihr Berater
Jan Behrens